

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT
FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

EIDGENOESSISCHES
MILITAERDEPARTEMENT

Informationskonzept -
Schweizerische sanitätsdienstliche
Unterstützung der GANUPT

1. Ziel

Es geht darum,

- Verständnis für die schweizerische Beteiligung an friedenserhaltenden Aktionen im allgemeinen und für die sanitätsdienstliche Unterstützung der GANUPT im besonderen zu wecken
- diese den Medienkonsumenten im In- und Ausland zu erklären und
- geeignete potentielle Mitarbeiter zu interessieren.

dazu werden die beiden Departemente gemeinsam

- über das Gesamtprojekt nach der Beschlussfassung des Bundesrates orientieren
- bei Bedarf und Gelegenheit über den Fortgang der Vorbereitungsarbeiten sowie über den Einsatz selbst anhand von Einzelaspekten informieren.

2. Zuständigkeit

Informationsdienste des EDA und des EMD, nach departementaler Zuständigkeit, jedoch in jedem Fall in enger Zusammenarbeit.

3. Informationsplan

a. Bis zum Entscheid des Bundesrates

- Information auf Anfrage durch Informationsdienste
- Interviews (auf Anfrage) durch die Projektverantwortlichen.
Koordination: Pressedienst EDA
- Falls nötig, gezielte Information zur Werbung zusätzlicher Interessenten.

In dieser Phase hat sich die Information im Rahmen der bisherigen Bundesratsbeschlüsse zu halten, zusätzlich kann die internationale Aktualität und ihre Bedeutung für unsere Vorbereitungsarbeit kommentiert werden. Es ist jedoch zu vermeiden, die definitiven Beschlüsse des Bundesrates zu präjudizieren.

b. Beschlüsse des Bundesrates

- Pressekonferenz durch die Departementsvorsteher.
- Falls terminlich möglich, sollte diese Pressekonferenz getrennt von jener des Vizekanzlers im Anschluss an die BR-Sitzung stattfinden.

c. Vorbereitungsphase

- Information auf Anfrage durch Informationsdienste
- Orientierung durch Projektverantwortliche über den Stand der Vorarbeiten, verbunden mit einem Besuch des Vorbereitungskurses
- Falls nötig gezielte Information zur Werbung zusätzlicher Interessenten
- Information (Pressemitteilung) über Eröffnung des Verbindungsbüros in Namibia

d. Durchführungsphase

- Information durch Pressedienste
- Abreise des Detachements, bzw. erster Teile: Orientierung am Flughafen durch Projektverantwortliche. Interviews
- Eventuell Organisation von Besuchen schweizerischer Medienvertreter beim Detachement
- Ablösungen: Orientierung durch Projektverantwortliche/Interviews von zurückkehrenden/abreisenden Angehörigen des Detachements
- Information an Ort. Wenigstens in der ersten Phase wird eine Person in Namibia - mit professioneller Medienerfahrung - mit der Information und Betreuung schweizerischer Medienvertreter beauftragt. Dies in enger Zusammenarbeit mit den Informationsdiensten EDA und EMD und dem Verbindungsbüro in Windhoek. (Zur Einarbeit sollte diese Person bereits in der Vorbereitungsphase präsent sein.)
Auch der Zusammenarbeit mit dem Informationsbeauftragten der GANUPT ist gebührende Beachtung zu schenken.
Ueber die Informationsarbeit an Ort in späteren Phasen wird zu gegebener Zeit entschieden.
- Unterstützung von Journalisten, die sich nach Namibia begeben wollen: Pressedienst EDA
- Spezifische Information bei ausserordentlichen Ereignissen.
- Nach Abschluss der Aktion: Bilanzpressekonferenz eventuell durch Departementsvorsteher

Presse und Information
EDA

Michel Pache

Michel Pache

Informationschef
EMD

Strasser

Dr. H. R. Strasser

Januar 1989

E.B.B. 31. Jan. 0.

o.713.761 - HI/BOU



Berne, le 31 janvier 1989

NOTE A :

- Monsieur le Divisionnaire C. Vincenz, Chef du Groupe front (GEMG, DMF)
- Monsieur le Divisionnaire A. Huber, Chef du projet GANUPT (OFSAN, DMF)
- Monsieur l'Ambassadeur A. Rüegg, Chef de la Division politique II (DFAE)
- Monsieur A. Bill, Délégué spécial GANUPT (DFAE)
- Monsieur Ch. Raedersdorf, Chef du Corps suisse pour l'aide en cas de catastrophes (ASC)
- Monsieur H.R. Strasser, Chef de la Section information (DMF)
- Monsieur M. Pache, Chef du Service presse et information (DFAE)
- Monsieur D. Savoye, Chef de la Section des finances (DFAE)
- Monsieur Y. Emery, Service financier IV, Administration fédérale des finances (DFF)
- Monsieur R. Reich, Suppléant du Chef de la Section du personnel (DASE)
- Monsieur P. Vogler, Suppléant du Chef du Service presse et information (DFAE)
- Monsieur P. Helbling, Affaires juridiques, Office fédéral du personnel (DFF)
- Monsieur S. Nellen, Affaires multilatérales (DDA, DFAE)
- Monsieur P. Marti, Chef de la Section des affaires parlementaires du Conseil fédéral (DMF)
- Monsieur H. Zimmermann, Adjoint du Délégué spécial GANUPT (DFAE)
- Monsieur G. Buletta, Direction de l'administration militaire fédérale (DMF)
- Monsieur R. Loréstan, Collaborateur personnel du Chef du Département (DMF)
- Monsieur U. Freiburghaus, Groupement de l'Etat-major général (DMF)
- Monsieur G. Ryser, Groupement de l'Etat-major général (DMF)

Travaux préparatoires en vue du soutien médical suisse au GANUPT

Nous vous faisons tenir, ci-joint, le concept d'information GANUPT approuvé par les Chefs du DFAE et du DMF.

Direction des organisations internationales

Muheim

Annexe : mentionnée

- 2 -

Copie (avec annexe) :

- Secrétariat du Chef du Département
- Secrétariat du Secrétaire d'Etat
- Secrétariat du Chef du DMF
- Commandant de corps E. Lüthy (GEMG, DMF)
- Mission suisse à New York
- Ambassade de Suisse à Pretoria
- Ambassade de Suisse à Stockholm
- DDIP
- MF, GWB, HER, BAD, REA, HI